



GV 2025

Jahresbericht des Präsidenten

Schon bei den Neujahrsgrüssen, die ich zusammen mit der Einladung zur GV verschickt habe, durfte ich feststellen, dass der JSC O-Nami auf ein Jahr mit vielen Erfolgen zurückblicken kann. Neben bestandenen Gürtelprüfungen und Medaillen bei Wettkämpfen konnten wir auch vieles verwirklichen, was an vergangenen Generalversammlungen angeregt worden ist und was wir uns vorgenommen haben. So wurden zum Beispiel wieder vermehrt Kurse besucht und das Helferessen hat bei sommerlichen Temperaturen stattgefunden. Etienne Marrel und Marc Iseli haben sich bei Pro Sport Horgen dafür eingesetzt, dass bei der Planung eines Neubaus des Schulhauses Waldegg ein Dojo möglich werden könnte. Und mit Blick auf das Vereinsvermögen, das nicht so gross werden sollte, dass wir eine Steuererklärung abgeben müssen, haben wir mehr Geld als üblich ausgegeben. Dazu wird der Kassier in seinem Bericht mehr sagen.

Mitgliederbestand und Trainingsbetrieb

In das Formular, mit dem ich im Januar dem Zürcher Judo und Ju-Jitsu Verband (ZJV) den aktuellen Mitgliederbestand melde, habe ich inklusive der 8 Passivmitglieder die Zahl von genau 100 Judoka eingetragen. Ob es am Ende des Kalenderjahres tatsächlich genauso viele waren, lässt sich nicht so einfach sagen, denn die An- und Abmeldungen werden von Trainerinnen und Trainern, dem Kassier und mir mit ein paar Tagen Verzögerung zum Beispiel gegenüber dem Eintrittsdatum auf dem Anmeldeformular in die Clubdatenbank eingetragen. Jedenfalls: Die Gesamtzahl ist nach wie vor etwa die gleiche, wie in den vergangenen Jahren.

Bei der Trainingsleitung haben sich ein paar Änderungen ergeben: Florian Bucher war Ende Sommer und Anfang Herbst auf Reisen, Annina Egli ist ein Jahr lang im Sprachaufenthalt und Ciril Grossklaus ist Vater geworden und hat deshalb eine Pause eingelegt. Mirja Zuber und Florian Bucher haben für alle Lücken einen Ersatz organisiert. Damit ist die Trainingsleitung jetzt breiter abgestützt, was gleichzeitig eine wichtige Grundlage für die Zukunft des Trainingsbetriebs ist.

Besondere Anlässe

Auch in kleinerem Rahmen, das heisst mit weniger Teilnehmenden als in anderen Jahren, hat Dani Hofmann das Ski-Weekend in Elm am ersten Wochenende im März organisiert. Am 6. April haben sich die Trainerinnen und Trainer und die Dan-Trägerinnen und -träger getroffen, um Prüfungsrichtlinien für den blauen und braunen Gurt zusammenzustellen. Am 13. April waren die Helferinnen und Helfer in Adliswil zum Nachtessen und Spielplausch an den Billardtischen, Dartscheiben usw. eingeladen. Am ersten Juniwochenende haben wir den Schwingern am Kantonalen Schwingfest mit einem Arbeitseinsatz geholfen

und uns damit auch für Pro Sport Horgen engagiert. In der Woche vor den Sommerferien war mit den Kindertrainings ein gemütliches Zusammensein am See geplant, allerdings hat nur am Dienstag das Wetter mitgespielt.

Gegen Ende des Jahres standen noch die Clubmeisterschaften und ein Besuch des Alpamare für die Erwachsenen und Jugendlichen auf dem Programm. Dieses Mal im Januar hat Patrick Frick das Fondueessen in der Forsthütte im Boden in Langnau organisiert.

Wettkampf

Die Liste der Wettkampfergebnisse auf unserer Website lässt sich sehen. Besonders ragen die Silbermedaille von Jürg Schumacher und die Bronzemedaille von Nuri Bode an den Schweizer Einzelmeisterschaften in Yverdon-les-Bains heraus.

Bei der Mannschaftsmeisterschaft hätten sich einige vielleicht eine etwas bessere Platzierung gewünscht, es darf aber als Erfolg gewertet werden, dass sowohl das Damen- als auch das Herren-Team nach wie vor dabei sind, auch wenn es nicht immer gelingt, in jeder Runde in allen Gewichtsklassen mit einer oder einem Judoka antreten zu können.

Ausblick

Auf der Allmend sind die Bauarbeiten für die provisorische Doppelturnhalle aufgenommen worden. Noch ist wenig Konkretes bekannt, aber voraussichtlich nach den Sommerferien werden wir nicht mehr in der Turnhalle Rainweg, sondern auf der Allmend trainieren.

Wenn sich wieder so viele Clubmitglieder wie im vergangenen Jahr für den Club engagieren, können wir zuversichtlich den Aktivitäten in diesem Jahr entgegenblicken. Ich danke allen, die sich für den JSC O-Nami Horgen einsetzen!

JSC O-Nami Horgen



Heimo Fannenböck
Präsident